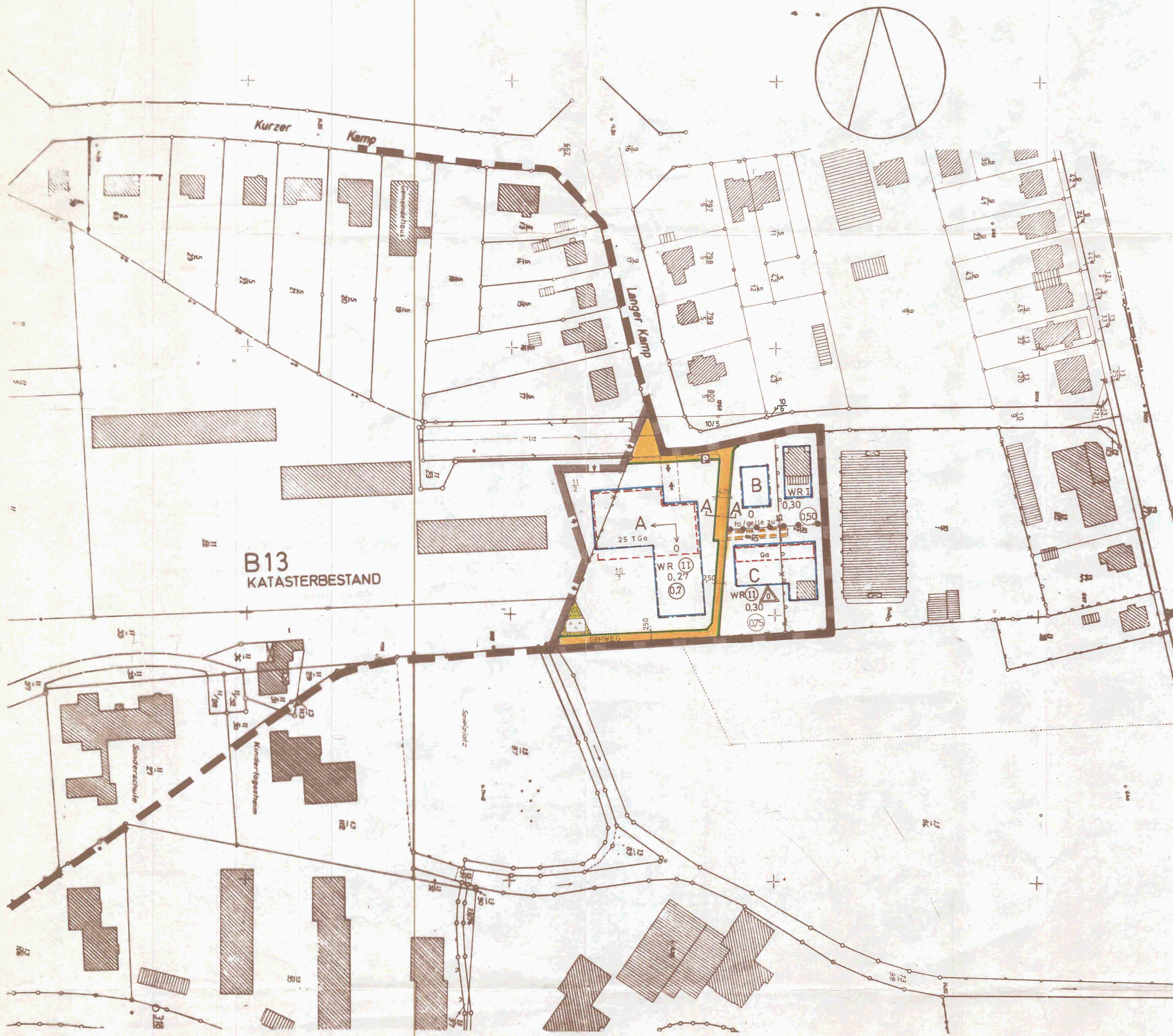


# SATZUNG DER STADT NORDERSTEDT ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR.13 GARSTEDT

**15. ÄNDERUNG**  
ES GILT DIE BAUNUTZUNGSVERORDNUNG VON 1977  
BGBL. I S.1763

**GEBIET : SÜDL. LANGER KAMP**

**TEIL A - PLANZEICHNUNG M.1:1000**

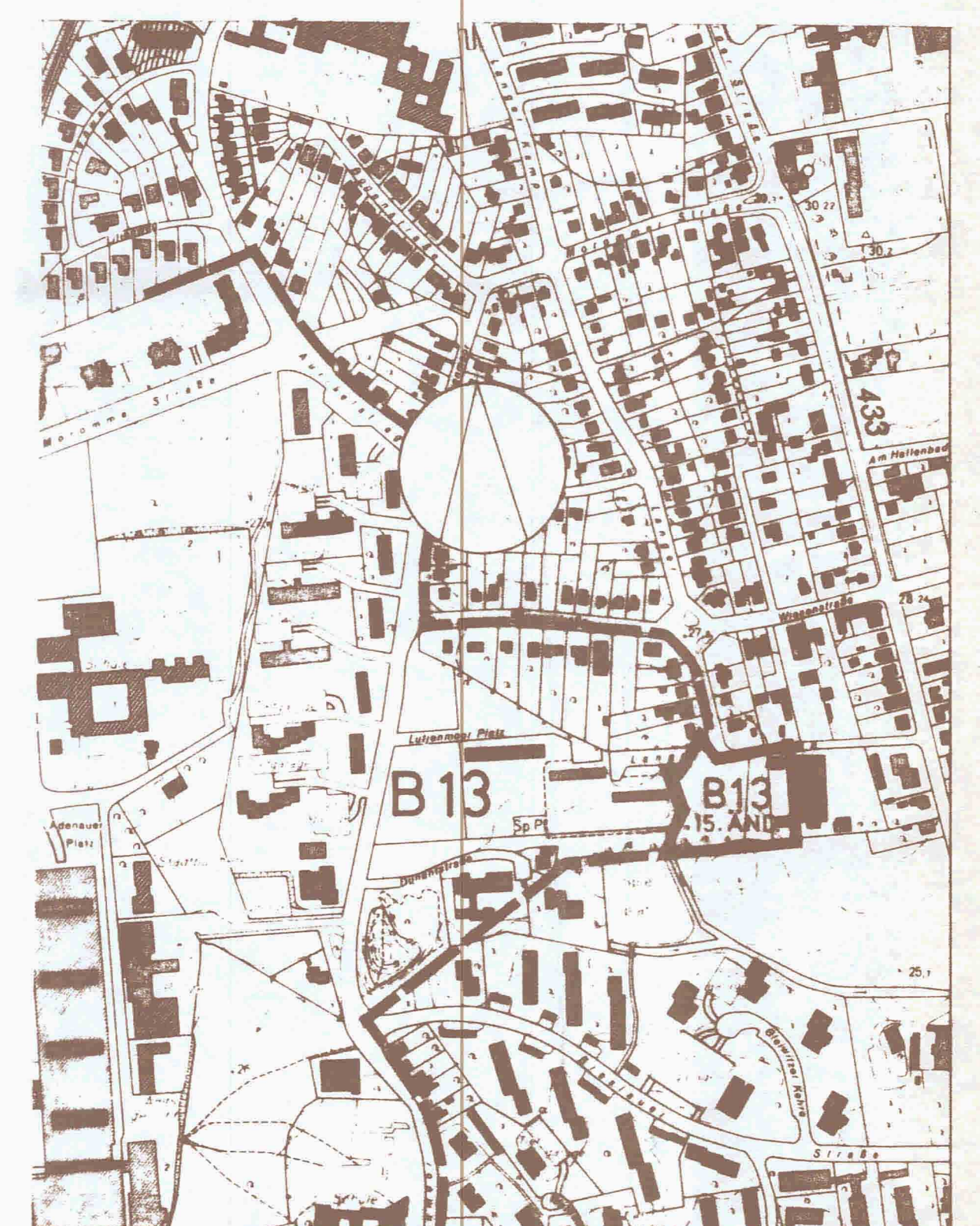
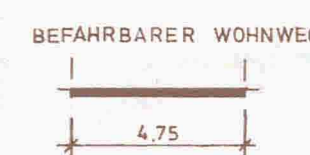


AUF GRUND DES § 10 BUNDESBAUGESETZ (BBauG) VOM 19.9.1976 (BGBL. I S. 2256), GEÄNDERT DURCH OR-  
SETZ VOM 6.7.1979 (BGBL. I S. 049 ff) UND DES § 1 DES GESETZES ÜBER BAUGESTALTERISCHE FESTSETZUNGEN  
VOM 10. APRIL 1969 (GVOBl. Schl.-H. S. 59) IN VERBINDUNG MIT § 1 DER ERSTEN VERORDNUNG ZUR DURCH-  
FÜHRUNG DES BUNDESBAUGESETZES (BBauG) VOM 9.12.1960 (GVOBl. Schl.-H. S. 108) WIRD NACH BESCHLUSS-  
FASSUNG DURCH DIE STADTVERTRETUNG VOM 8.9.1981 FOLGENDE SATZUNG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN  
Nr. 13 -GARSTEDT-, 15. ÄNDERUNG GEBIET: SÜDL. LANGER KAMP, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG  
(TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B) ERLASSEN.  
ES GILT DIE BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BauNVO) I.d.F. VOM 15. SEPTEMBER 1977 (BGBL. I S. 1763).

ZEICHNERKLÄRUNG FÜR DEN RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICH DER ÄNDERUNG.

PLANZEICHEN	ERLÄUTERUNGEN	RECHTSGRUNDLAGE
<b>I. FESTSETZUNGEN (ANORDNUNGEN NORMATIVEN INHALTS)</b>		
	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES	§ BBauG 9.7
	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DER VEREINFACHTEN ÄNDERUNG	9.7
<b>II. ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG</b>		
WR	REINES WOHNGEBIET	9.1.1 3
z.B. II	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (ZWINGEND)	9.1.1 16 ff
z.B. 03	GRUNDPLÄCHENZAHL	9.1.1 16 ff
z.B. 08	GESCHOSSPLÄCHENZAHL	9.1.1 16 ff
	GRENZE UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG	9.1.1 16.5
	BAUWEISE	9.1.2 22.3
	OFFENE BAUWEISE	9.1.2 22.2
	NUR HAUSGRUPPEN ZULASSIG	9.1.2 22.2
<b>ÜBERBAUBARE UND NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSPÄCHEN</b>		
	BAUGRENZE	9.1.2 23.3
	STRASSENVERKEHRSPÄCHEN EINSCHL. DER ÖFFENTLICHEN PARKPLÄCHEN	9.1.11
	STRASSENBEGRENZUNGSLINIE	9.1.11
	GRUNDSTÜCKSZUFAHRT	9.1.4
	PLÄCHEN FÜR GARAGEN / TIEFGARAGE	9.1.4 12
	ÖFFENTLICHE GRUNDPLÄCHEN	9.1.15
	MIT GEH(ge), FAHR(fa) UND LEITUNGSRECHTEN (le) ZU BEI- STEHENDE PLÄCHEN ZUGUNSTEN DER STADT NORDERSTEDT (StN) UND DER ANLIEGER(A)	9.1.21
	HAUPTGEBÄUDERICHTUNG	9.1.2
<b>III. DARSTELLUNG OHNE NORMCHARAKTER</b>		
	VORHANDENE BAULICHEN ANLAGEN	
	PORTFALLENDE BAULICHE ANLAGEN	
z.B. 1	FLURSTÜCKSNUMMER	
	VORHANDENE FLURSTÜCKSGRENZEN	
	PORTFALLENDE FLURSTÜCKSGRENZEN	
B	BEZEICHNUNG DER BAUGEBIETE	

STRASSENQUERSCHNITT  
A-A M 1:200



ÜBERSICHTSPLAN 1:5000

## TEIL B - TEXT

1. ENTWORFEN UND AUFGESTELLT NACH DEN §§ 8 UND 9 BBauG AUF DER GRUNDLAGE DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES DER STADTVERTRETUNG VOM 9. SEP. 1980  
Norderstedt, den 25. NOV. 1981



2. DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B) SOWIE DIE BEGRÜNDUNG HABEN IN DER ZEIT VOM 29. JUNI 1981 BIS 29. JULI 1981 NACH VORHERIGER AM 19. JUNI 1981 ABGESCHLOSSENER BEKANNTMACHUNG MIT DEM HINWEIS, DASS BEDENKEN UND ANREGUNGEN IN DER AUSLEGUNGSFRIST GELTEND GENACHT WERDEN KÖNNEN, WÄHREND DER DIENSTSTUNDEN ÖFFENTLICH AUSGELEGEN  
Norderstedt, den 25. NOV. 1981



3. DER BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B) WURDE AM 8. SEP. 1981 VON DER STADTVERTRETUNG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN, DIE BEGRÜNDUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT BESCHLUSS DER STADTVERTRETUNG VOM 8. SEP. 1981 GEBILLIGT.  
Norderstedt, den 25. NOV. 1981



4. DER KATASTERMÄSSIGE BESTAND AM 12. NOV. 1981 SOWIE DIE GEOMETRISCHEN FESTLEGUNGEN DER NEUEN STÄDTBAULICHEN PLANUNG WERDEN ALS RICHTIG BESCHIEINIGT  
Bad Segeberg, den 12. NOV. 1981



5. DIE GENEHMIGUNG DIESER BEBAUUNGSPLANSATZUNG, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), WURDE NACH § 11 BBauG MIT ERLASS DES INNENMINISTERS VOM 06. JAN. 1982 AZ.: Bldg-S-22.143-60.63 (A3) - MIT AUFLAGEN - ERTEILT.  
Norderstedt, den 22. JAN. 1982



6. DIE AUFLAGEN WURDEN DURCH DEN SATZUNGSÄNDERNDEN BESCHLUSS DER STADTVERTRETUNG VOM 8. SEP. 1981 ERFÜLLT. DIE AUFLAGENERFÜLLUNG WURDE MIT ERLASS DES INNENMINISTERS VOM 08. SEP. 1981 BESTÄTIGT.  
Norderstedt, den 22. JAN. 1982



7. DIE BEBAUUNGSPLANSATZUNG, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), WURDE HIERMIT AUSGEFERTIGT.  
Norderstedt, den 22. JAN. 1982



8. DIESER BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B) IST AM 06. FEB. 1982 MIT DER BEWIRKTEN BEKANNTMACHUNG SOWIE DES ORTES UND DER ZEIT DER AUSLEGUNG RECHTSVERBÄNDLICH GEWORDEN UND LIEGT ZUSAMMEN MIT SEINER BEGRÜNDUNG AUF DAUER ÖFFENTLICH AUS.  
Norderstedt, den 01. MRZ. 1982



Der bisher gültige Text des B 13 -Garstedt- wird für den Änderungsbereich aufgehoben.

Für den Bereich der 15. Änderung gilt:

1. Als Fassadenmaterial sind nur helle Verblendsteine oder Verkleidungen zulässig.

2. Im Baugebiet A.B.u.C sind nur geneigte Dächer bis 38° zulässig.

3. Die Höhe des Erdgeschoßfußbodens darf max. 27,50 m ü.N.N. betragen.

4. Die festgesetzten Garagenplätze im Erdgeschoß sind bindend. Die Flächen sind nicht auf die Geschoßfläche anzurechnen.

5. Nebenanlagen gem. §14 BauNVO sind zulässig.

STADT NORDERSTEDT 611 PLANUNGSABTEILUNG						
BEBAUUNGSPLAN NR 13 GARSTEDT 15. ÄNDERUNG GEBIET: SÜDL. LANGER KAMP						
PLAN NR.	BEARBEITET	GEZEICHNET	GEÄNDERT	GEÄNDERT	GEÄNDERT	GEÄNDERT
ENTWURF:	NAME DEUTENBACH	WIENERCKY	WIENERCKY			
	DATUM 11.8.80		30.4.1981			
MASSTAB 1:1000	NORDERSTEDT, DEN					